

Agenda

- 15:30 Uhr** Einlass
- 16:00 Uhr** Begrüßung
(Hessen Trade & Invest GmbH; Dr.-Ing. Svantje Hüwel)
- 16:10 Uhr** Digitaler Zwilling in Produktion und Logistik – Eine Einführung
(Universität Kassel; Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel)
- 16:30 Uhr** Der Lebenszyklus eines Digitalen Zwillings: Phasen und Reifegrade
(UNITY AG; Dr.-Ing. Carsten Matysczok)
- 16:50 Uhr** Standardisierte Digitale Zwillinge zum Datenaustausch in Datenräumen
(Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB; Dr.-Ing. Olaf Sauer)
- 17:10 Uhr** Kaffeepause
- 17:30 Uhr** Umsetzung des Digitalen Zwillings anhand von Anwendungsbeispielen
(SimPlan AG; Prof. Dr. Sven Spieckermann)
- 17:50 Uhr** Grüne Digitale Zwillinge als Instrumente zur Nachhaltigkeitsbewertung – eine Beispielsammlung
(Westfälische Hochschule Zwickau; Prof. Dr. Christoph Laroque)
- 18:10 Uhr** Diskussionsrunde
- 18:40 Uhr** Die Rolle des Digitalen Zwillings im Industrial Metaverse – Ein Blick in die Zukunft
(Siemens AG; Dr.-Ing. Bernd Brinkmeier)
- 19:00 Uhr** Schlusswort und anschließendes Networking

(Änderungen vorbehalten)

Sponsoren



MoWiN.net



U N I K A S S E L
T R A N S F E R

UNI KIMS
MANAGEMENT SCHOOL UNIVERSITÄT KASSEL

Impressum

Universität Kassel
Fachgebiet Produktionsorganisation und Fabrikplanung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel
Kurt-Wolters-Straße 3
34125 Kassel

Tel.: 0561 804-1851

E-Mail: sekretariat-pfp@uni-kassel.de

Webseite: www.uni-kassel.de/go/pfp

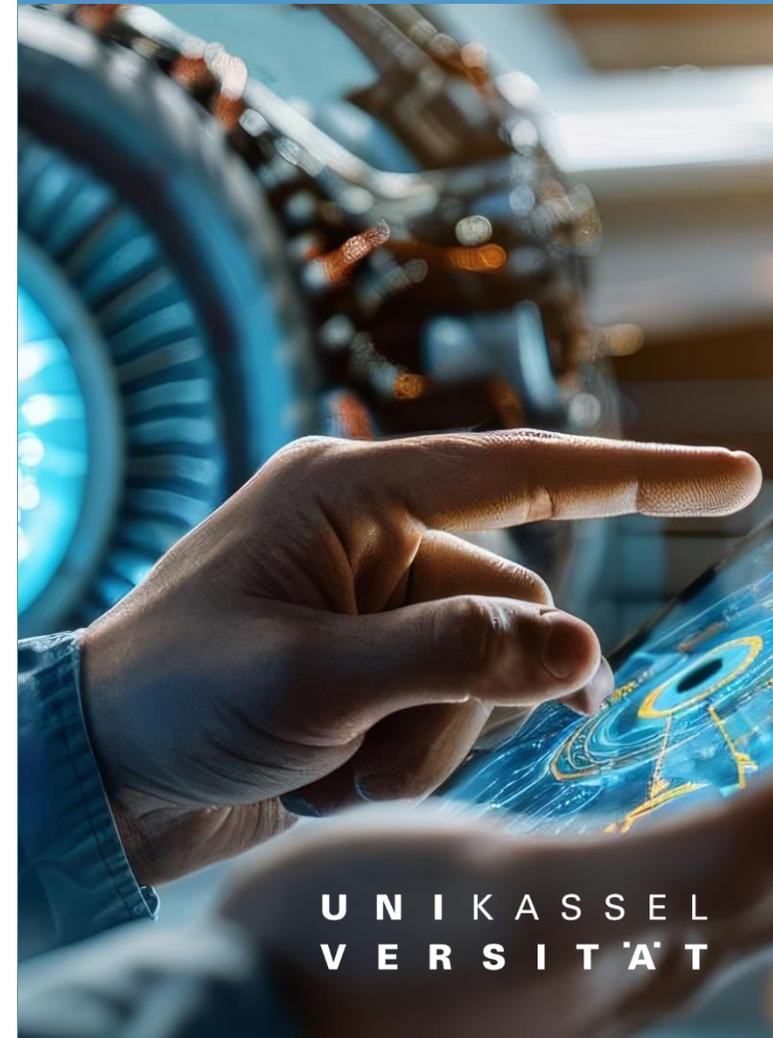


U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Wissenschaft trifft Wirtschaft:

Digitaler Zwilling in
Produktion und Logistik
Herausforderungen und Chancen

08.10.2024, ab 15:30 Uhr
Science Park in Kassel



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Digitaler Zwilling in Produktion und Logistik

Digitale Zwillinge werden im Allgemeinen als virtuelle Abbilder realer Ressourcen, Produkte oder Prozesse verstanden, die sich analog zur Realität verhalten und mit dieser kommunizieren. Durch die kontinuierliche Erfassung und Verarbeitung von Echtzeitdaten entsteht ein dynamisches Modell, das den aktuellen Zustand des realen Gegenstücks widerspiegelt und eine simulationsgestützte Analyse, Steuerung und Prognose erlaubt.

Die Vorteile für Produktions- und Logistiksysteme sind klar: Die Simulation hilft, potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen und kostspielige Fehler zu vermeiden. Produktions- und Logistikprozesse erreichen eine höhere Effizienz zu geringeren Kosten und in besserer Qualität. Außerdem ermöglichen Digitale Zwillinge eine schnellere Reaktion auf Veränderungen und eine fundierte Entscheidungsfindung.

Zudem können Digitale Zwillinge beispielsweise zur virtuellen Inbetriebnahme von Anlagen, zur Prozessoptimierung oder zur vorausschauenden Wartung genutzt werden. Außerdem dienen sie der Routenoptimierung, der Überwachung von Lieferketten und der Simulation von Lagerprozessen.

Der Digitale Zwilling ist somit ein Schlüsselinstrument für die digitale Transformation in Produktion und Logistik.



Diskussionsforum – Herausforderungen und Chancen Digitaler Zwillinge

Mit der Umsetzung von Lösungen für Industrie 4.0 spielt der Digitale Zwilling auch in Produktion und Logistik eine zentrale Rolle. Aber was genau kennzeichnet einen Digitalen Zwilling für Produktion und Logistik, welche Schritte zur Umsetzung sind notwendig und wann und warum kann er für ein Unternehmen sinnvoll sein?

In Vorträgen und Diskussionen werden Herausforderungen und Chancen des Digitalen Zwillinges in Produktion und Logistik aus unternehmerischer Perspektive erörtert. Wissenschaft und Wirtschaft tauschen sich über Best Practices aus und diskutieren die Integration in bestehende Systeme.

Diese Plattform fördert den Austausch von Ideen und die Entwicklung innovativer Lösungen, die den Weg in eine digital transformierte Zukunft ebnen. Unternehmen, insbesondere aus dem Mittelstand, können hier wertvolle Einblicke gewinnen, um die Potenziale des Digitalen Zwillinges optimal zu nutzen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

<https://uni-kassel.de/go/digitaler-zwilling>



Technologieland Hessen

Informieren, beraten, vernetzen: Das Technologieland Hessen unterstützt Unternehmen dabei, zukunftsweisende Innovationen zu entwickeln. Wir entfalten wirtschaftliche Potenziale, machen technologische Spitzenleistungen sichtbar und profilieren damit Hessen als Technologie- und Innovationsstandort. Umgesetzt wird das Technologieland Hessen von der Hessen Trade & Invest GmbH im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums.

Anfahrt Science Park Universitätsplatz 12, 34127 Kassel

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Halitplatz/Philipp-Scheidemann-Haus
RegioTrams (RT) 1 und 4 (fahren direkt vom Hauptbahnhof in Richtung Holländische Straße)
Tram 1 Wilhelmshöhe – Vellmar (fährt direkt vom Bahnhof Wilhelmshöhe in Richtung Vellmar)
Tram 5 Baunatal – Holländische Straße

Mit dem Auto

Universitätsplatz 12
34127 Kassel
Hinweis für Navigationsgeräte:
Anfahrt über Mombachstr. 1, 34127 Kassel

Direkt am Science Park stehen einige Parkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Geben Sie bitte direkt bei der Anmeldung an, dass Sie einen Parkplatz benötigen. Kostenpflichtige Parkflächen ebenso wie Ladesäulen für E-Autos finden Sie aber auch in den Straßen rund um den Science Park und in der Henschelstraße.

